



MONATSBERICHT JULI 2017

Zentrales Immissionsmessnetz – ZIMEN –



Impressum:

Herausgeber: Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 7

55116 Mainz

Redaktion: Margit von Döhren

margit.vondoehren@lfu.rlp.de

Titelbild: ZIMEN-Luftmessstation Bad Kreuznach - Bosenheimer Straße

© Mainz, 22.11.2017

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

ALLGEMEINES

Aufgaben und Aufbau des Messnetzes

Das Landesamt für Umwelt betreibt seit 1978 das Zentrale Immissionsmessnetz - ZIMEN -.

Das ZIMEN besteht aus 27 Luftmessstationen, die von einer Messnetzzentrale in Mainz aus telemetrisch betreut werden. Es hat die Aufgabe, in Städten und Waldgebieten des Landes die langfristige Entwicklung der Luftschadstoffe durch fortlaufende Messungen zu ermitteln, um ein hohes Schutzniveau für die menschliche Gesundheit und der Umwelt zu erreichen.

Das ZIMEN wurde eingerichtet, nachdem die Ballungsräume Ludwigshafen-Frankenthal und Mainz-Budenheim auf der Grundlage von §§ 40, 44 und 49 des Bundes Immissionsschutzgesetzes - BImSchG - (1) auf dem Ordnungswege zu Untersuchungsgebieten und zu Smog-Gebieten erklärt worden waren (2).

Durch das Auftreten neuartiger Baumschäden in den Wäldern des Landes ergab sich zur Ursachenermittlung im Rahmen eines Projektes des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten (Sondermessprogramm Wald - SMW -) für das ZIMEN ab 1983 mit 6 Luftmessstationen die Aufgabe, im Pfälzerwald, in der Westpfalz, im Hunsrück, in der Eifel und im Westerwald den Eintrag von Luftschadstoffen und die meteorologischen Einflussgrößen fortlaufend zu ermitteln.

Die Messung der Luftschadstoffe in Städten, an verkehrsreichen Straßen, am Stadtrand und in ländlichen Gebieten werden mit insgesamt 21 Messstationen durchgeführt. Die Standorte sind in den Tabellen auf Seite 8 und 9 zu entnehmen. Insbesondere ergab sich infolge der zunehmenden Oxidantienentwicklung die Notwendigkeit einer landesweiten Kontrolle der hierfür als Indikator fungierenden Ozonkonzentration.

Zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt hat die Europäische Union Grenzwerte für Luftschadstoffe hinterlegt. Basis dieser Grenzwerte sind die Leitlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Durch Erlass der EG-Richtlinie 2008/50/EG (13) über Luftqualität und saubere Luft für Europa im Mai 2008 wurden frühere EU-Richtlinien zusammengefasst und bilden nun die Grundlage für eine europaweit einheitliche Beurteilung und Kontrolle der Luftqualität in Städten und Regionen (gebietsbezogen), aber auch in der Umgebung von Industrieanlagen (anlagenbezogen). Die fortlaufende Beurteilung und Bewertung der Luftschadstoffe mit kontinuierlich arbeitenden Luftmessstationen ergibt sich aus der gesetzlichen Verpflichtung zur Erfüllung der EG-Richtlinie 2008/50/EG, die durch die 8. Novelle zum BImSchG und Erlass der 39. Verordnung (14) zum BImSchG in deutsches Recht umgesetzt wurde. Die Immissionsgrenzwerte für 2017 sind in der Tabelle auf Seite 5 und 6 zusammengestellt.

Das Messnetz ZIMEN ist ein zentral gesteuertes Echtzeitsystem. Die Messgeräte werden von einem stationsinternen Rechner kontrolliert. Die Messergebnisse sind durch telemetrische Übertragung in der Messnetzzentrale in Mainz sofort in Konzentrationseinheiten verfügbar. Dadurch liegen auch kurzfristig Informationen über den aktuellen Zustand der Messsysteme vor, die ggf. eine schnelle Störungsbehebung ermöglichen. Die Festlegung

der zu messenden Luftschadstoffe, die Wahl der Messstandorte erfolgten nach 39. Verordnung zum BImSchvG. Weitere Angaben über die Standortcharakteristika und der Messgeräteausstattung befinden sich in den Tabellen auf Seite 10 und 11.

Die aktuelle Berichterstattung erfolgt mehrmals täglich im Südwest-Text des SWR auf den Tafeln 179 bis 184 und im Internet unter "<http://www.luft-rlp.de>".

Seit 1978 werden die Messergebnisse in Monats- und Jahresberichten veröffentlicht.

Messobjekte und Messverfahren

Die Konzentrationen der einzelnen Messobjekte werden mit folgenden Messverfahren ermittelt:

Messobjekt	Messverfahren	Hersteller	Gerätetyp	Richtlinie/ Eignungsprüfung
Schwefeldioxid (SO ₂)	UV-Fluoreszenz	Horiba Europa	APSA360 APSA370	TÜV Rheinland Nr. 936/805008 TÜV Rheinland Group Nr. 936/21204643/D vom 07.07.2006
Stickstoffdioxid (NO ₂) Stickstoffmonoxid (NO)	Chemolumineszenz	Horiba Europa	APNA360 APNA370	UBA-Testbericht 24/96 TÜV Rheinland Group Nr. 936/212 04643/C vom 07.07.2006
Kohlenwasserstoffe (C _n H _m)	Flammenionisation	Horiba Europa	APHA360 APHA370	UBA-Testbericht 25/97
Kohlenmonoxid (CO)	nicht-dispersive Infrarotabsorption	Horiba Europa	APMA360 APMA370	UBA-Prüfbericht 22/96 TÜV Rheinland Group Nr. 936/212 046 43/B vom 05.01.2006
PM10	Nephelometer und C14-Beta-Abschwächung	Thermo Fisher Scientific	SHARP5030	TÜV Rheinland GmbH Nr.936/21203481/A vom 06.12.2006
PM2,5	Nephelometer und C14-Beta-Abschwächung	Thermo Fisher Scientific	SHARP5030	TÜV Rheinland GmbH Nr.936/21203481/B vom 06.12.2006
Ruß	Mehrwinkel-Photometer	Thermo Electron	MAAP5012	
Ozon (O ₃)	UV-Absorption	Horiba Europa	APOA360 APOA370	TÜV Rheinland Nr. 936/805008 TÜV Rheinland Group Nr. 936/212 0443/A vom 05.01.2006
Benzol (C ₆ H ₆)	Passivsammlung Thermodesorption Gas-Chromatographie mit FID	PerkinElmer	TurboMatrix 650 ATD/ Clarus 680 GC	DIN EN 14662 – 4 und VDI 2100/3

Die Überprüfung der SO₂-, und NO₂-, und C_nH_m-Messgeräte erfolgt in der jeweiligen Station mittels Permeationsröhrchen und Null-Luft hergestellte Kalibriergase, deren Konzentration aus der gravimetrisch bestimmten Permeationsrate ermittelt werden. Für die NO-Messung wird ein NO₂-Prüfgas konvertiert. Die Überprüfung der CO-Messgeräte erfolgt durch zertifizierte CO-N₂-Gemische aus Druckgasflaschen. Die O₃-Messgeräte werden ab April 1995 im Prüflabor nach einem UV-photometrisch kontrollierten Prüfgas gemäß VDI 2468, Blatt 6 eingestellt (Basisverfahren). Die Kalibrierung der O₃-Geräte vor Ort erfolgt durch Vergleich mit einem zuvor im Prüflabor justierten Messgerät. Bis März 1995 erfolgte die Kalibrierung nach der KJ-Methode (VDI 2468, Bl.1).

Die Ozon-Konzentration wird ab dem 24.07.1995 gemäß der EU-Richtlinie 92/72/EWG auf 20 °C (293 K) und auf Normaldruck von 1013 hPa bezogen. Die Konzentrationswerte der gasförmigen Messobjekte werden seit 1. Januar 2000 auf 20 °C (293 K) und auf einen atmosphärischen Druck von 1013 hPa normiert. Bei Partikeln werden für die Angabe des Volumens die Umgebungsbedingungen, wie Lufttemperatur und Luftdruck, am Tag der Messung zugrunde gelegt.

Grenz- und Zielwerte für 2017 zur Beurteilung der Luftqualität in µg/m³ (Ausnahme Kohlenmonoxid in mg/m³)

Komponente / Schutzziel	Mittelungszeitraum	Grenzwert	zul. Überschreitung	gültig ab	Vorschrift/Richtlinie
Schwefeldioxid (SO₂)					
Schutz der menschl. Gesundheit	1 Stunde	350	24	01.01.2005	39. BImSchV
Schutz der menschl. Gesundheit	24 Stunden	125	3	01.01.2005	
Schutz von Ökosystemen	Kalenderjahr	20		19.07.2001	
Schutz von Ökosystemen	Wintermittel	20		19.07.2001	
Alarmschwelle	1 Stunde	500	3 Stunden in Folge	19.07.2001	
Stickstoffdioxid (NO₂)					
Schutz der menschl. Gesundheit	1 Stunde	200	18	01.01.2010	39. BImSchV
Schutz der menschl. Gesundheit	Kalenderjahr	40		01.01.2010	
Alarmschwelle	1 Stunde	400	3 Stunden in Folge	19.07.2001	
Stickstoffoxide (NO_x)					
Schutz der Vegetation	Kalenderjahr	30		19.07.2001	39. BImSchV
PM10					
Schutz der menschl. Gesundheit	24 Stunden	50	35	01.01.2005	39. BImSchV
Schutz der menschl. Gesundheit	Kalenderjahr	40		01.01.2005	
PM2,5					
Schutz der menschl. Gesundheit	Kalenderjahr	25 7)		01.01.2010	39. BImSchV
Schutz der menschl. Gesundheit	Kalenderjahr	20 8)		01.01.2015	
Kohlenmonoxid (CO)					
Schutz der menschl. Gesundheit	höchster 8-Stundenmittel eines Tages 2)	10		01.01.2005	39. BImSchV

Komponente / Schutzziel	Mittelungszeitraum	Grenzwert	zul. Überschreitung	gültig ab	Vorschrift/Richtlinie
Ozon (O₃)					
Informationsschwelle	1 Stunde	180		09.09.2003	39. BImSchV
Alarmschwelle	1 Stunde	240		09.09.2003	
Schutz der menschl. Gesundheit	8 Stundenmittel eines Tages 2)	120 1)	25 3)	01.01.2010	
Schutz der Vegetation AOT40 4)	Mai - Juli	18000 1)		01.01.2010	nicht festgelegt
Schutz der Vegetation AOT40 4)	Mai - Juli	6000 6)		nicht festgelegt	
Ruß	Jahresmittel	8			23. BImSchV 5)
Benzol (C₆H₆)					
Schutz der menschl. Gesundheit	Kalenderjahr	5		01.01.2010	39. BImSchV
Blei					
Schutz der menschl. Gesundheit	Kalenderjahr	0,5		01.01.2005	TA Luft 39. BImSchV

1) Zielwert

2) Gleitender 8h-Wert berechnet aus 1h-Werten, in Stundenschritten

3) Mittelung über 3 Jahre

4) AOT40, accumulated exposure over a threshold of 40 ppb:

Summe der Differenzen zwischen 1 Stunden Mittelwerten über 80 µg/m³ (40ppb) und dem Wert 80 µg/m³ im Zeitraum 8 - 20 Uhr von Mai bis Juli, gemittelt über 5 Jahre in µg/m³xh

5) 23. BImSchV: Verordnung über Immissionswerte vom 16.12.1996; aufgehoben seit 21.07.2004

6) Langfristziel

7) bis 2010 Zielwert, ab 2015 Grenzwert

8) Indikator für weitere nationale Reduzierung bis zum 01.01.2020

Übersicht über die verwendeten Abkürzungen

Abkürzung	Bezeichnung	Dimension
SO ₂	Schwefeldioxid	µg/m ³
PM10	Feinstaub (Particular Matter) <= 10 µm	µg/m ³
PM2,5	Feinstaub (Particular Matter) <= 2,5 µm	µg/m ³
Ruß	Elementarer Kohlenstoff	µg/m ³
NO ₂	Stickstoffdioxid	µg/m ³
NO	Stickstoffmonoxid	µg/m ³
NO _x	Stickstoffoxide	µg/m ³
CO	Kohlenmonoxid	mg/m ³
O ₃	Ozon	µg/m ³
C _n H _m	Summe der Kohlenwasserstoffe ohne Methan	µg/m ³
CH ₄	Methan	µg/m ³
C ₆ H ₆	Benzol	µg/m ³
WR	Windrichtung, gemessen in 10 Meter Höhe	Grad
WG	Windgeschwindigkeit, gemessen in 10 Meter Höhe	m/s
WG-Max	Maximale Windgeschwindigkeit	m/s

Abkürzung	Bezeichnung	Dimension
Calme	Windgeschwindigkeit < 0,4 m/s	m/s
P	Luftdruck auf NN reduziert	hpa
T	Temperatur, gemessen in ca. 3,5 Meter Höhe	°C
RF	Luftfeuchte, gemessen in ca. 3,5 Meter Höhe	%
NS	Summe Niederschlag	mm bzw. l/m ²
GS	Globalstrahlung (Sonnenscheinintensität)	mW/cm ²
Pb_PM10	Blei-Konzentration im PM10-Staub	ng/m ³
Cd_PM10	Cadmium-Konzentration im PM10-Staub	ng/m ³
As_PM10	Arsen-Konzentration im PM10-Staub	ng/m ³
Ni_PM10	Nickel-Konzentration im PM10-Staub	ng/m ³
BaP_PM10	Benzo(a)pyren-Konzentration im PM10-Staub	ng/m ³

Dimension: 1 mg/m³ = 1 tausendstel Gramm pro Kubikmeter Luft

1 µg/m³ = 1 millionstel Gramm pro Kubikmeter Luft

1 ng/m³ = 1 milliardstel Gramm pro Kubikmeter Luft

Standorte der Messstationen

Stadtgebiete

Stationsname	Standort	Eol-Code	GK (RW/HW)	UTME Zone 32	UTMN Zone 32	Höhe über NN (m)	Inbetrieb-/Außerbetriebnahme
Bad Kreuznach Bosenheimer Straße	Bosenheimer Straße	DERP 022	3418523 / 5523364	418479	5521594	108	28.11.1989
Frankenthal Europaring	Europaring/ Johannes-Mehring-Straße	DERP 026	3453409 / 5488699	453352	5486943	95	14.06.1991
Kaiserslautern Eisenbahnstraße	Eisenbahnstraße	DERP 033	3410919 / 5479178	410879	5477425	230	01.03.1994 08.09.1997
Kaiserslautern Rathausplatz	Willy-Brandt-Platz	DERP 019	3410687 / 5479521	410647	5477768	232	02.01.1986
Kaiserslautern St.-Marien-Platz	St.-Marien-Platz	DERP 035	3410230 / 5479015	410190	5477263	230	08.10.1997 06.02.2013
Koblenz Friedrich-Ebert-Ring	Friedrich-Ebert-Ring	DERP 024	3400204 / 5580770	400168	5578978	68	17.05.1992
Koblenz Hohenfelder Straße	Hohenfelder Straße	DERP 045	3399903 / 5581329	399866	5579536	70	14.12.2005
Koblenz Zentralplatz	Zentralplatz	DERP 029	3400133/ 5581301	400097	5579508	68	28.02.1994 13.12.2005
Ludwigshafen Goerdelerplatz	Goerdelerplatz/ Rohrlachstraße	DERP 004	3459016 / 5483646	458956	5481892	94	08.01.1979 20.05.1998
Ludwigshafen Heinigstraße	Heinigstraße/ Kaiser-Wilhelm-Straße	DERP 041	3459754/ 5482575	459694	5480821	94	30.10.2000
Ludwigshafen Mitte	Neuer Messplatz	DERP 002	3459391 / 5482978	459332	5481224	93	01.01.1978 15.01.2014
Ludwigshafen Mundenheim	Giuliniplatz	DERP 003	3458453 / 5480010	458393	5478258	98	01.01.1978

Stationsname	Standort	Eol-Code	GK (RW/HW)	UTME Zone 32	UTMN Zone 32	Höhe über NN (m)	Inbetrieb-/Außerbetriebnahme
Ludwigshafen Oppau	Horst-Schork-Straße/ Windhorststraße	DERP 001	3456796 / 5486631	456738	5484876	91	01.01.1978
Ludwigshafen Pfalzgrafenplatz	Pfalzgrafenplatz/ Mundenheimerstraße	DERP 006	3460261 / 5482231	460201	5480477	94	01.08.1979 31.10.2000
Mainz Große Langgasse	Große Langgasse/ Dominikanerstraße	DERP 012	3447673 / 5540526	447618	5538749	85	01.01.1992
Mainz Goetheplatz	Goetheplatz	DERP 008	3446606 / 5541813	446552	5540036	85	01.01.1978 07.01.2013
Mainz Mombach	Dr. Falk-Weg/ Pfarrer- Bechtolsheimer-Weg	DERP 007	3443946/ 5542650	443893	5540872	120	01.01.1978
Mainz Parcussstraße	Parcussstraße/ Bahnhofstraße	DERP 010	3447106 / 5540784	447051	5539007	85	01.01.1979
Mainz Rheinallee	Rheinallee/ Frauenlobstraße	DERP 011	3447448 / 5539986	447393	5539986	85	18.02.1979
Mainz Zitadelle	Eisgrubweg/ Windmühlenstraße	DERP 009	3448018 / 5540106	447963	5538329	110	01.01.1978
Mayen Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	DERP 052	2587355 / 5577861	373756	5576853	238	01.01.2013
Neustadt Strohmarkt	Strohmarkt	DERP 027	3437436 / 5469088	437385	5467340	138	30.08.1993 11.11.2013
Neuwied Hafenstraße	Hafenstraße	DERP 021	2605311 / 5588695	392129	5586953	65	31.12.1987
Neuwied Heddesdorfer Straße	Heddesdorfer Straße	DERP 032	2603962 / 5589293	390803	5587601	65	18.07.1994 23.01.2008
Neuwied Hermannstraße	Hermannstraße	DERP 046	2603834 / 5589414	390677	5587734	65	24.01.2008
Pirmasens Innenstadt	Innenstadt	DERP 060	3399093 / 5451464	399058	5449723	378	09.12.2014
Pirmasens Lemberger Straße	Lemberger Straße	DERP 034	3399102 / 5451504	399067	5449763	370	20.12.1996 23.01.2014
Pirmasens Park-Brauerei	Park-Brauerei	DERP 031	3398402 / 5452952	398366	5451210	355	02.02.1994 25.03.2002
Pirmasens Schäferstraße	Schäferstraße	DERP 042	3398265 / 5452366	398229	5450624	362	08.04.2002 09.12.2014
Speyer St.-Guido-Stifts-Platz	St.-Guido-Stifts-Platz	DERP 018	3458818 / 5465207	458758	5463460	110	18.03.1985 23.10.2012
Speyer Nord	Meisenweg	DERP 053	3458154 / 5468400	458095	5466652	103	12.12.2013
Trier Kaiserstraße	Kaiserstraße	DERP 036	2545947 / 5512805	329779	5513522	140	16.12.1997 21.01.2014
Trier Ostallee	Ostallee	DERP 020	2546648 / 5513275	330497	5513963	140	25.11.1985
Trier Theodor-Heuss-Allee	Theodor-Heuss-Allee	DERP 030	2546832 / 5513732	330699	5514413	140	04.02.1994 15.12.1997
Trier Universität	Universität	DERP 040	2548680 / 5512674	332495	5513286	256	08.05.2000 21.01.2014
Trier Pfalzel	Eltzstraße	DERP 047	2549755 / 5516616	333735	5517178	131	01.03.2007
Wörth Marktplatz	Marktplatz	DERP 025	3445514 / 5435272	445459	5433537	104	31.05.1990
Worms Hagenstraße	Hagenstraße	DERP 023	3454195 / 5499306	454137	5497546	90	31.12.1990

Wald- und ländliche Gebiete

Stationsname	Standort/ Forstrevier	Eol- Code.	GK (RW/HW)	UTME Zone 32	UTMN Zone 32	Höhe über NN (m)	Inbetrieb- nahme
Braubach Falltorstraße	Falltorstraße	DERP 043	3404014 / 5571856	403976	5570066	85	19.11.1999
Buchholz-Seifen Luisenstraße	Luisenstraße	DERP 044	2597353 / 5618585	385387	5617136	180	01.01.1979
Hunsrück (Hunsrück-Leisel)	Leisel	DERP 014	2586066 / 5512274	369836	5511389	650	02.01.1984
Pfälzer Wald (Pfälzerwald-Hortenkopf)	Hortenkopf/ Weissenberg	DERP 017	3414669 / 5459912	414627	5458167	606	31.12.1985
Westeifel (Westeifel-Wascheid)	Wascheid	DERP 015	2527000 / 5570127	313146	5571557	680	31.12.1983
Westerwald-Herdorf (Westerwald-Nord)	Herdorf	DERP 016	3427656 / 5626202	427614	5624397	480	31.12.1983
Westerwald-Neuhäusel (Westerwald-Süd)	Neuhäusel	DERP 028	3409820 / 5588370	409782	5586579	540	31.01.1994
Westpfalz (Westpfalz-Dunzweiler)	Dunzweiler	DERP 013	2593887 / 5477052	376250	5475893	455	01.01.1984

Standortcharakteristika und Messgerätebestückung

Stadtgebiete

Stationsname	Eol- Code	Stationsklassifizierung (Eol) Stationsumgebung/ Art der Station	Komponenten																			
			SO ₂	NO	NO ₂	O ₃	CO	C _n H _m	CH ₄	C ₆ H ₆	PM ₁₀	PM ₁₀ disk.	PM _{2,5}	PM _{2,5} disk.	Ruß	Pb-PM ₁₀	Cd-PM ₁₀	As-PM ₁₀	Ni-PM ₁₀	BaP-PM ₁₀	Met	
Bad Kreuznach Bosenheimer Straße	DER P022	städtisches Gebiet/ Hintergrund	x	x	x	x	x			x		x	x			x	x	x	x	x	x	x
Frankenthal Europaring	DER P026	städtisches Gebiet/ Verkehr		x	x					x												
Kaiserslautern Rathausplatz	DER P019	städtisches Gebiet/ Hintergrund	x	x	x	x	x				x		x									x
Koblenz Friedrich-Ebert-Ring	DER P024	städtisches Gebiet/ Verkehr	x	x	x	x	x	x	x				x									x
Koblenz Hohenfelder Straße	DER P045	städtisches Gebiet/ Verkehr		x	x						x	x				x						
Ludwigshafen Heinigstraße	DER P041	städtisches Gebiet/ Verkehr		x	x			x			x	x				x						
Ludwigshafen- Mundenheim	DER P003	städtisches Gebiet/ Industrie	x	x	x			x	x	x		x		x								x
Ludwigshafen Oppau	DER P001	städtisches Gebiet/ Hintergrund	x	x	x	x	x	x	x		x											x
Mainz Große Langgasse	DER P012	städtisches Gebiet/ Verkehr		x	x			x														
Mainz Mombach	DER P007	städtisches Gebiet/ Hintergrund	x	x	x	x	x	x	x		x					x						x
Mainz Parcusstraße	DER P010	städtisches Gebiet/ Verkehr		x	x			x			x	x		x		x						

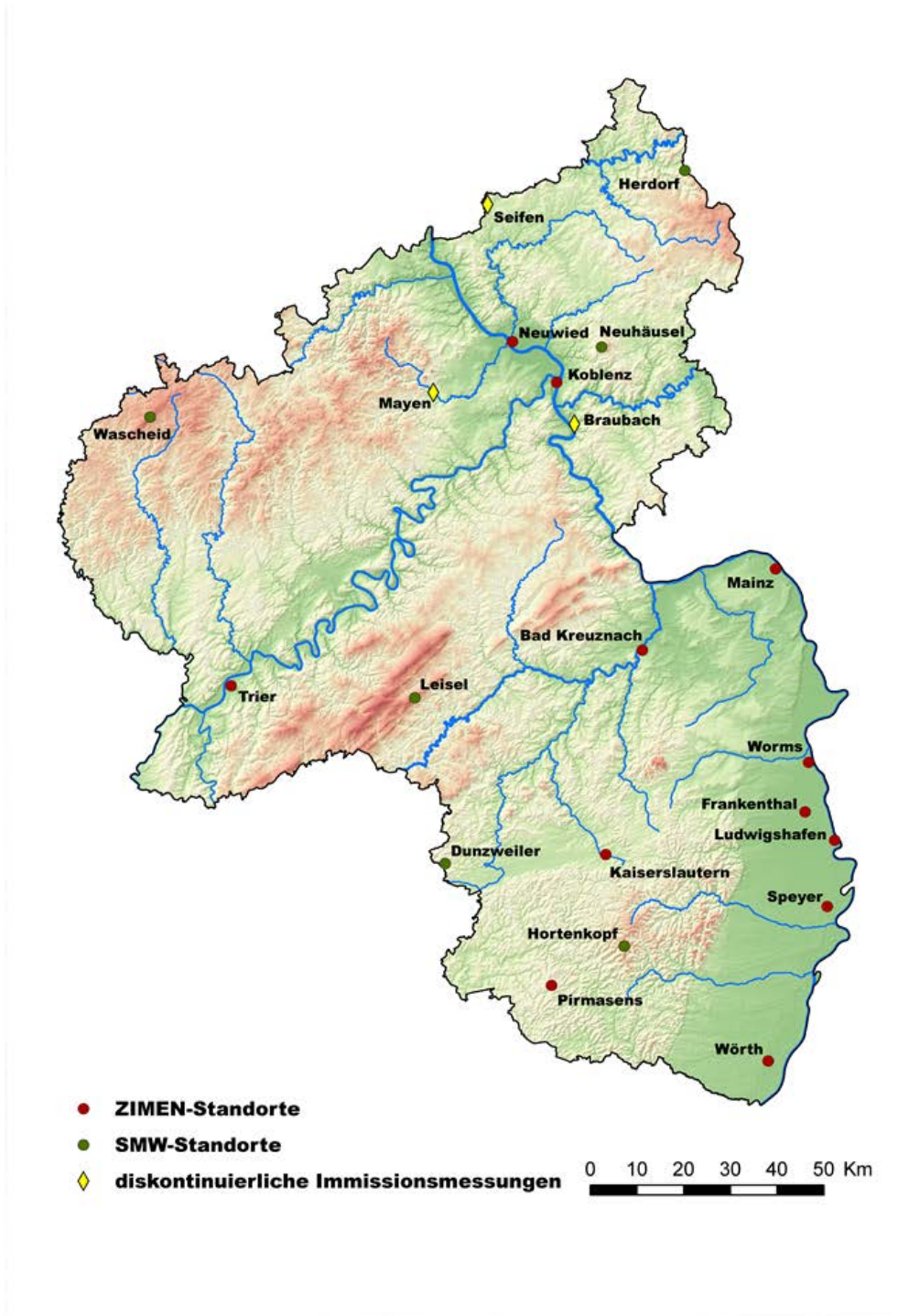
Stationsname	Eol-Code	Stationsklassifizierung (Eol) Stationsumgebung/ Art der Station	Komponenten																		
			SO ₂	NO	NO ₂	O ₃	CO	C _n H _m	CH ₄	C ₆ H ₆	PM ₁₀	PM _{10 disk.}	PM _{2,5}	PM _{2,5 disk.}	Ruß	Pb_PM ₁₀	Cd_PM ₁₀	As_PM ₁₀	Ni_PM ₁₀	BaP_PM ₁₀	Met
Mainz Rheinallee	DER P011	städtisches Gebiet/ Verkehr		x	x		x			x		x				x	x	x	x	x	
Mainz Zitadelle	DER P009	städtisches Gebiet/ Hintergrund	x	x	x		x	x		x		x	x								
Mayen Koblenzer Straße	DER P052	städtisches Gebiet/ Verkehr			x					x											
Neuwied Hafenstraße	DER P021	städtisches Gebiet/ Hintergrund	x	x	x	x	x				x										x
Neuwied Hermannstraße	DER P046	städtisches Gebiet/ Verkehr		x	x					x	x		x		x						
Pirmasens Innenstadt	DER P060	städtisches Gebiet/ Hintergrund		x	x	x				x	x				x						
Speyer Nord	DER P053	vorstädtisches Gebiet/ Hintergrund		x	x	x	x			x		x	x			x	x	x	x	x	x
Trier Ostallee	DER P020	städtisches Gebiet/ Verkehr	x	x	x		x			x	x										x
Trier Pfalzel	DER P047	vorstädtisches Gebiet/ Industrie		x	x	x						x	x		x	x	x	x	x	x	x
Wörth Marktplatz	DER P025	städtisches Gebiet/ Hintergrund	x	x	x	x	x	x		x											x
Worms Hagenstraße	DER P023	städtisches Gebiet/ Verkehr	x	x	x	x	x			x	x	x				x	x	x	x		x

Met. = Meteorologische Einflussgrößen:

Windrichtung, Windgeschwindigkeit gemessen in 10 Meter Höhe

Lufttemperatur, Luftdruck auf NN red., relative Luftfeuchte, Globalstrahlung und Niederschlagsmenge gemessen in ca. 3,5 Meter Höhe

Messstationen der Luftüberwachung in Rheinland-Pfalz



Literaturhinweise

- (1) Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG -) vom 15. März 1974, in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), einschließlich der Änderung vom 21.08.2002 (BGBl. I S. 3322 (3341))
- (2) Landesverordnung über die Festsetzung von Belastungsgebieten (Belastungsgebietsverordnung - BelGVO -) vom 27. Oktober 1976 (GVBl. Seite 246 und 247).
- (3) Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft- TA Luft -), vom 24. Juli 2002 (GMBl. S. 511)
- (4) 4. BImSchVwV: Vierte Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Ermittlung von Immissionen in Belastungsgebieten), vom 26.11.1993 (GMBl. S. 827)
- (5) Richtlinien über die Wahl der Standorte und die Bauausführung automatischer Messstationen in telemetrischen Immissionsmessnetzen (GMBl. 1983, S. 78-81).
- (6) 22. BImSchV: Zweiundzwanzigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über Immissionswerte für Schadstoffe in der Luft-) vom 11. September 2002 (BGBl. I S. 3626), zuletzt geändert am 27.02.2007 (GMBl. I S. 241).
- (7) Luftqualitäts-Rahmenrichtlinie: Richtlinie 96/62/EG des Rates vom 27. September 1996 über die Beurteilung und die Kontrolle der Luftqualität
- (8) 1. Tochterrichtlinie: Richtlinie 1999/30/EG des Rates vom 22. April 1999 über Grenzwerte für Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid und Stickstoffoxide, Partikel und Blei in der Luft; in Kraft seit dem 19.07.1999 (ABl. EG Nr. L 163/41)
- (9) 2. Tochterrichtlinie: Richtlinie 2000/69/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. November 2000 über Grenzwerte für Benzol und Kohlenmonoxid in der Luft; in Kraft seit dem 13.12.2000 (ABl. EG Nr. L 313/15)
- (10) 3. Tochterrichtlinie: Richtlinie 2002/3/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über den Ozongehalt der Luft vom 12. Februar 2002 (ABl. Nr. L 67 S.14-30), zuletzt geändert am 21.05.2008
- (11) 4. Tochterrichtlinie: Richtlinie 2004/107/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Arsen, Kadmium, Quecksilber, Nickel und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe in der Luft; in Kraft seit dem 26.01.2005 (ABl. EG Nr. L 23 S. 3-16)
- (12) 33. BImSchV: Dreiunddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung zur Verminderung von Sommersmog, Versauerung und Nährstoffeinträgen) vom 13.07.2004; (BGBl. I S. 1612 gg.)
- (13) Richtlinie 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21.05.2008 über Luftqualität und saubere Luft für Europa. (ABl. EG Nr. L 152/1)
- (14) 39. BImSchV: Neununddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen) vom 02. August 2010; (BGBl.2010 Teil I Nr. 40)

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: SO₂ [µg/m³]**

Messstation *)	Monatswerte Juli 2017				01.August 2016 bis 31.Juli 2017				
	Monats- mittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	max. 1h-MW	Jahres- mittel	Verf.% 1h-MW	98% - Wert	max. TMW	max. 1h-MW
Ludwigshafen-Oppau	1	100,0	2	11	1	97,6	5	4	25
Ludwigshafen-Mundenhei	1	100,0	3	18	2	99,5	7	8	33
Mainz-Mombach	1	100,0	2	6	1	99,5	4	5	11
Mainz-Zitadelle	1	99,9	2	3	1	99,7	4	5	12
Kaiserslautern-Rathaus	1	100,0	1	4	1	99,8	6	6	30
Trier-Ostallee	1	100,0	1	3	1	99,2	4	4	10
Worms-Hagenstraße	2	100,0	8	42	2	99,9	13	14	80
Neuwied-Hafenstraße	1	100,0	2	4	1	98,4	3	3	9
Koblenz-Fr. Ebert Ring	1	100,0	2	4	2	100,0	5	6	13
Bad Kreuznach-Bosenhei	1	100,0	1	2	1	100,0	4	5	10
Wörth-Marktplatz	1	100,0	3	18	1	100,0	6	8	73
Westpfalz-Dunzweiler	1	100,0	2	9	1	99,7	5	5	32
Hunsrück-Leisel	1	100,0	2	7	1	98,4	3	4	13
Westeifel-Wascheid	1	98,9	2	7	1	97,2	2	5	29
Westerwald-Herdorf	1	100,0	2	6	1	99,5	3	4	10
Pfälzerwald-Hortenkopf	1	100,0	1	9	1	99,3	4	8	75

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

Verf.% = Verfügbarkeit in Prozent 1h-MW = Einstundenmittelwert TMW = Tagesmittelwert

= weniger als 75% der möglichen Werte

() = Jahresmittel liegt zwischen 75 und 90% der möglichen Werte

*) Messdaten werden auch für solche Stationen angegeben, die über das Erfordernis der EU Luftqualitätsrichtlinien hinaus betrieben werden und deshalb die Standortkriterien in Verbindung mit den jeweiligen Grenzwertkategorien nicht immer erfüllen

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: SO2 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]**

Messstation *)	Ludwigshafen- Oppau	Ludwigshafen- Mundenheim	Mainz- Mombach	Mainz- Zitadelle	Kaiserslautern- Rathaus	Trier- Ostallee	Worms- Hagenstraße	Neuwied- Hafenstraße	Koblenz- Fr. Ebert Ring	Bad Kreuznach- Bosenhei	Wörth- Marktplatz	Westpfalz- Dunzweiler	Hunsrück- Leisel	Westeifel- Wascheid	Westerwald- Herdorf	Pfalzweid- Hortenkopf
24h-MW > 125 (1)																
Zahl der Überschreitung im Kalenderjahr (5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Datum	Beginn															
1h-MW > 350 (2)																
Zahl der Überschreitung im Kalenderjahr (6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Datum	Beginn															
1h-MW > 500 (3)																
Zahl der Überschreitung im Kalenderjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Datum	Beginn															
JMW 20 (4)																
01.01. - akt. Monat	1	2	1	1	1	1	2	1	2	1	1	2	1	1	1	1
01.10.16 - 31.03.17 Wintermittel	1	2	1	1	2	1	2	1	2	1	1	2	1	1	1	1

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

MW = Mittelwert

1h-MW = Einstundenmittelwert

24h-MW = 24 Stundenmittelwert

= weniger als 75% der möglichen Werte.

() = Jahresmittel liegt zwischen 75 und 90% der möglichen Werte

(1) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit $125 \mu\text{g}/\text{m}^3$ für 24 Stundenmittelwert

(2) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit $350 \mu\text{g}/\text{m}^3$ für 1 Stunde

(3) Alarmschwelle $500 \mu\text{g}/\text{m}^3$ für 1 Stunde. Eine Überschreitung tritt ein, wenn mindestens 3 Stunden in Folge Werte von $500 \mu\text{g}/\text{m}^3$ und mehr an der Messstation gemessen werden

(4) Grenzwert für den Schutz von Ökosystemen $20 \mu\text{g}/\text{m}^3$ im Kalenderjahr und Wintermittel

(5) Darf nicht öfter als 3 mal im Kalenderjahr überschritten werden

(6) Darf nicht öfter als 24 mal im Kalenderjahr überschritten werden

*) Messdaten werden auch für solche Stationen angegeben, die über das Erfordernis der EU Luftqualitätsrichtlinien hinaus betrieben werden und deshalb die Standortkriterien in Verbindung mit den jeweiligen Grenzwertkategorien nicht immer erfüllen

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]**

Messstation *)	Monatswerte Juli 2017				01.August 2016 bis 31.Juli 2017				
	Monats- mittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	max. 1h-MW	Jahres- mittel	Verf.% 1h-MW	98% - Wert	max. TMW	max. 1h-MW
Ludwigshafen-Oppau	14	98,5	24	57	21	95,7	60	113	152
Ludwigshafen-Mundenhei	13	97,6	24	56	25	97,8	72	118	163
Ludwigshafen-Heinigstr.	19	99,6	35	104	28	97,6	75	137	494
Mainz-Mombach	13	100,0	22	39	20	99,4	60	91	127
Mainz-Zitadelle	15	99,9	26	54	21	99,7	57	86	115
Mainz-Parcusstraße	20	100,0	33	163	25	98,1	68	100	358
Kaiserslautern-Rathaus	12	100,0	21	34	17	99,4	44	72	111
Pirmasens-Innenstadt	12	100,0	19	42	17	99,9	48	75	91
Trier-Ostallee	12	97,2	24	74	20	96,1	55	71	105
Worms-Hagenstraße	16	100,0	29	46	24	98,9	64	110	177
Neuwied-Hafenstraße	17	99,6	36	65	21	99,8	55	73	182
Neuwied-Hermannstraße	16	100,0	34	51	22	93,9	57	74	120
Koblenz-Hohenfelder Str	16	99,7	35	69	21	96,3	52	72	112
Wörth-Marktplatz	13	100,0	22	39	19	99,9	58	108	127
Westpfalz-Dunzweiler	9	97,7	17	36	13	97,6	38	60	175
Hunsrück-Leisel	9	100,0	20	38	10	99,1	25	44	71
Westeifel-Wascheid	10	98,9	30	76	10	95,5	28	40	76
Westerwald-Herdorf	11	100,0	19	33	11	96,4	32	54	72
Pfälzerwald-Hortenkopf	9	100,0	16	29	11	96,8	32	54	78

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

Die Berechnung der 98%-Werte wird auf der Basis von TMW durchgeführt

Verf.% = Verfügbarkeit in Prozent

1h-MW = Einstundenmittelwert

TMW = Tagesmittelwert

= weniger als 75% der möglichen Werte

() = Jahresmittel liegt zwischen 75 und 90% der möglichen Werte

*) Messdaten werden auch für solche Stationen angegeben, die über das Erfordernis der EU

Luftqualitätsrichtlinien hinaus betrieben werden und deshalb die Standortkriterien in Verbindung mit den jeweiligen Grenzwertkategorien nicht immer erfüllen

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]**

Messstation	Ludwigshafen- Oppau	Ludwigshafen- Mundenhei	Ludwigshafen- Heinigstr	Mainz- Mombach	Mainz- Zitadelle	Mainz- Parcusstraße	Kaiserslautern- Rathaus	Pirmasens- Innenstadt	Trier- Ostallee	Worms- Hagenstraße
JMW 40 (1)										
01.01. - akt. Monat Kalenderjahr	20	25	27	19	21	25	17	17	19	24
24h-MW > 50 (2)										
Zahl der Überschreit. im Kalenderjahr (3)	11	19	19	10	9	14	5	5	9	15
01.01.2017			82			68				60
09.01.2017				58		54				
21.01.2017	55	76	79			52		52		61
22.01.2017	92	103	108	72	74	91	68	72	60	90
23.01.2017	113	118	137	78	84	94	72	75	71	110
24.01.2017	60	67	63						54	53
26.01.2017		70								
27.01.2017		57	60			52			58	52
28.01.2017	61	71	74	54	56	68			57	64
29.01.2017	73	74	80	91	86	100				83
30.01.2017				67	59	70				
07.02.2017		56								
08.02.2017		58								
09.02.2017			51							
10.02.2017	59	72	64	61	59	63	52	53	52	57
11.02.2017	71	72	75	60	57	63	58	54	55	70
12.02.2017	52	58	57				51			
14.02.2017		56	59							
15.02.2017	74	87	91	72	74	86			55	84
16.02.2017	63	73	77	67	67	76			57	74
14.03.2017		56	57							54
15.03.2017		56	51							
16.03.2017		61	61			56				65
08.04.2017			53							57

MW = Mittelwert

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

(1) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ im Kalenderjahr

(2) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Tagesmittelwert

(3) Darf nicht öfter als 35 mal im Kalenderjahr überschritten werden

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]**

Messstation	Neuwied- Hafenstraße	Neuwied- Hermannstraße	Koblenz- Hohenfelder Str	Wörth- Marktplatz	Westpfalz- Dunzweiler	Hunsrück- Leisel	Westeifel- Wascheid	Westerwald- Herdorf	Pfalzerwald- Hortenkopf
JMW 40 (1)									
01.01. - akt. Monat Kalenderjahr	22	22	22	19	13	10	10	12	11
24h-MW > 50 (2)									
Zahl der Überschreit. im Kalenderjahr (3)	12	12	10	12	2	0	0	2	1
01.01.2017				52					
08.01.2017		51							
20.01.2017	53		52						
21.01.2017	54	51	51	66					
22.01.2017	63	64	61	103	60				
23.01.2017	73	74	72	108	54				54
24.01.2017				74					
25.01.2017				52					
27.01.2017	57	58	51						
28.01.2017	60	61	59	58					
29.01.2017				66					
10.02.2017	55	57	59	58				54	
11.02.2017	68	71	69	66				52	
12.02.2017				51					
14.02.2017	51	51							
15.02.2017	64	59	56	59					
16.02.2017	72	74	65						
15.03.2017	53	52							

MW = Mittelwert

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

(1) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ im Kalenderjahr

(2) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Tagesmittelwert

(3) Darf nicht öfter als 35 mal im Kalenderjahr überschritten werden

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: PM2,5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]**

Messstation	Monatswerte Juli 2017				01.August 2016 bis 31.Juli 2017				
	Monatsmittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	max. 1h-MW	Jahresmittel	Verf.% 1h-MW	98%-Wert	max. TMW	max. 1h-MW
Ludwigshafen-Mundenhei	9	100,0	15	26	15	98,6	53	75	127
Mainz-Zitadelle	9	99,9	17	32	14	99,7	47	71	93
Mainz-Parcusstraße	9	97,7	19	28	15	98,6	46	71	300
Speyer-Nord	8	100,0	14	31	15	99,1	54	77	152
Kaiserslautern-Rathaus	8	100,0	13	28	13	99,8	38	69	110
Trier-Pfalzel	9	100,0	17	61	14	99,2	44	59	84
Worms-Hagenstraße	8	100,0	16	26	#	58,7	#	#	#
Neuwied-Hermannstraße	7	100,0	25	36	12	99,8	38	56	84
Koblenz-Fr. Ebert Ring	10	100,0	28	50	13	97,8	39	61	83
Bad Kreuznach-Bosenhei	6	95,3	12	34	13	99,2	46	68	87
Westerwald-Neuhäusel	7	98,4	25	58	9	99,5	29	50	64
Pfälzerwald-Hortenkopf	6	100,0	9	18	7	98,7	25	45	67

Messkomponente: Ruß [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]

Messstation	Monatswerte Juli 2017				01.August 2016 bis 31.Juli 2017				
	Monatsmittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	max. 1h-MW	Jahresmittel	Verf.% 1h-MW	98%-Wert	max. TMW	max. 1h-MW
Ludwigshafen-Heinigstr.	2,0	100,0	2,9	6,5	2,9	99,1	6,8	8,7	13,8
Mainz-Mombach	0,5	100,0	1,0	2,3	1,2	99,6	4,8	7,8	10,3
Mainz-Parcusstraße	1,9	100,0	3,2	15,8	2,7	99,3	7,2	9,0	15,8
Pirmasens-Innenstadt	0,6	100,0	1,2	3,6	1,2	97,7	3,3	5,2	9,0
Trier-Pfalzel	0,5	99,7	0,9	2,8	1,3	99,3	5,0	5,8	12,0
Neuwied-Hermannstraße	0,8	99,5	1,4	3,4	1,6	99,7	5,2	7,2	13,2
Koblenz-Hohenfelder Str	1,4	99,7	2,6	5,5	1,4	98,1	3,0	5,5	10,2

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

Die Berechnung der 98%-Werte wird auf der Basis von TMW durchgeführt

Verf.% = Verfügbarkeit in Prozent

1h-MW = Einstundenmittelwert

TMW = Tagesmittelwert

= weniger als 75% der möglichen Werte

() = Jahresmittel liegt zwischen 75 und 90% der möglichen Werte

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: NO₂ [µg/m³]**

Messstation *)	Monatswerte Juli 2017				01.August 2016 bis 31.Juli 2017				
	Monatsmittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	max. 1h-MW	Jahresmittel	Verf.% 1h-MW	98%-Wert	max. TMW	max. 1h-MW
Ludwigshafen-Oppau	13	100,0	37	145	25	97,7	64	60	153
Ludwigshafen-Mundenhei	20	100,0	40	79	31	100,0	77	74	144
Ludwigshafen-Heinigstr.	36	100,0	60	99	47	99,3	99	101	224
Frankenthal-Europaring	22	100,0	35	77	36	100,0	79	74	145
Mainz-Mombach	14	100,0	30	63	25	99,7	71	71	119
Mainz-Zitadelle	24	99,9	43	80	36	99,7	86	83	147
Mainz-Parcusstraße	41	100,0	65	107	51	100,0	108	101	379
Mainz-Rheinallee	27	100,0	69	125	40	99,8	99	108	198
Mainz-Große Langgasse	44	100,0	66	123	45	98,6	99	91	198
Speyer-Nord	20	100,0	34	102	29	99,9	93	80	146
Kaiserslautern-Rathaus	14	100,0	21	51	22	99,7	58	58	86
Pirmasens-Innenstadt	11	100,0	19	61	17	100,0	46	52	110
Trier-Ostallee	22	100,0	37	71	31	99,2	67	58	120
Trier-Pfalzel	10	100,0	17	40	19	100,0	51	48	81
Worms-Hagenstraße	17	100,0	27	58	29	99,0	70	65	167
Neuwied-Hafenstraße	15	100,0	20	52	24	100,0	63	69	98
Neuwied-Hermannstraße	20	100,0	37	67	28	100,0	65	66	101
Koblenz-Fr. Ebert Ring	28	100,0	41	85	37	100,0	76	76	125
Koblenz-Hohenfelder Str	34	99,7	60	89	43	99,3	91	88	181
Bad Kreuznach-Bosenhei	16	100,0	25	45	25	100,0	63	60	111
Wörth-Marktplatz	12	100,0	23	61	20	100,0	58	61	98
Westpfalz-Dunzweiler	4	100,0	5	16	9	99,6	35	43	67
Hunsrück-Leisel	3	100,0	6	13	6	99,5	26	29	61
Westeifel-Wascheid	3	98,8	8	33	6	97,4	22	40	92
Westerwald-Herdorf	5	100,0	8	17	8	98,6	29	43	68
Westerwald-Neuhäusel	5	100,0	9	22	9	99,8	30	50	70
Pfälzerwald-Hortenkopf	2	100,0	4	9	6	99,6	26	36	74

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

Verf.% = Verfügbarkeit in Prozent 1h-MW = Einstundenmittelwert TMW = Tagesmittelwert

= weniger als 75% der möglichen Werte

() = Jahresmittel liegt zwischen 75 und 90% der möglichen Werte

*) Messdaten werden auch für solche Stationen angegeben, die über das Erfordernis der EU

Luftqualitätsrichtlinien hinaus betrieben werden und deshalb die Standortkriterien in Verbindung mit den jeweiligen Grenzwertkategorien nicht immer erfüllen

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: NO₂ [µg/m³]**

Messstation *)	Ludwigshafen- Oppau	Ludwigshafen- Mundenheim	Ludwigshafen- Heinigstr.	Frankenthal- Europaring	Mainz- Mombach	Mainz- Zitadelle	Mainz- Parcusstraße	Mainz- Rheinallee	Mainz-Große Langgasse	Speyer-Nord	Kaiserslautern- Rathaus	Pirmasens- Innenstadt	Trier- Ostallee
JMW 40 (1)													
01.01. - akt. Monat Kalenderjahr	23	31	45	33	24	34	50	39	44	30	21	16	30
1h-MW > 200 (2)													
Zahl der Überschreit. im Kalenderjahr (3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Datum	Beginn												
1h-MW > 400 (4)													
Zahl der Überschreit. im Kalenderjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Datum	Beginn												

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

1h-MW = Einstundenmittelwert JMW = Jahresmittelwert

(1) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit 40 µg/m³ im Kalenderjahr

(2) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit 200 µg/m³ für 1 Stunde

(3) Darf nicht öfter als 18 mal im Kalenderjahr überschritten werden

(4) Alarmschwelle 400 µg/m³ für 1 Stunde. Eine Überschreitung tritt ein, wenn mindestens 3 Stunden in Folge Werte von 400 µg/m³ und mehr an der Messstation gemessen werden

*) Messdaten werden auch für solche Stationen angegeben, die über das Erfordernis der EU Luftqualitätsrichtlinien hinaus betrieben werden und deshalb die Standortkriterien in Verbindung mit den jeweiligen Grenzwertkategorien nicht immer erfüllen

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: NO₂ [µg/m³]**

Messstation *)	Trier-Pfalz	Worms-Hagenstraße	Neuwied-Hafenstraße	Neuwied-Hermannstraße	Koblenz-Fr. Ebert Ring	Koblenz-Hohenfelder Str	Bad Kreuznach-Bosenhei	Wörth-Marktplatz	Westpfalz-Dunzweiler	Hunsrück-Leisel	Westeifel-Wascheid	Westerwald-Herdorf	Westerwald-Neuhäusel	Pfälzerwald-Hortenkopf
JMW 40 (1)														
01.01. - akt. Monat Kalenderjahr	18	27	24	28	36	42	24	19	7	6	6	8	8	5
1h-MW > 200 (2)														
Zahl der Überschreitung im Kalenderjahr (3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Datum	Beginn													
1h-MW > 400 (4)														
Zahl der Überschreitung im Kalenderjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Datum	Beginn													

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

1h-MW = Einstundenmittelwert JMW = Jahresmittelwert

(1) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit 40 µg/m³ im Kalenderjahr

(2) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit 200 µg/m³ für 1-Stunde

(3) Darf nicht öfter als 18 mal im Kalenderjahr überschritten werden

(4) Alarmschwelle 400 µg/m³ für 1 Stunde. Eine Überschreitung tritt ein, wenn mindestens 3 Stunden in Folge Werte von 400 µg/m³ und mehr an der Messstation gemessen werden

*) Messdaten werden auch für solche Stationen angegeben, die über das Erfordernis der EU Luftqualitätsrichtlinien hinaus betrieben werden und deshalb die Standortkriterien in Verbindung mit den jeweiligen Grenzwertkategorien nicht immer erfüllen

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: NO [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]**

Messstation	Monatswerte Juli 2017				01.August 2016 bis 31.Juli 2017				
	Monats- mittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	max. 1h-MW	Jahres- mittel	Verf.% 1h-MW	98%- Wert	max. TMW	max. 1h-MW
Ludwigshafen-Oppau	3	100,0	10	65	12	97,6	79	85	181
Ludwigshafen-Mundenhei	5	100,0	12	49	22	100,0	131	140	323
Ludwigshafen-Heinigstr.	19	100,0	35	78	43	99,3	177	179	456
Frankenthal-Europaring	7	100,0	12	34	22	100,0	112	128	331
Mainz-Mombach	2	100,0	4	35	13	98,5	109	134	358
Mainz-Zitadelle	6	99,9	11	53	26	99,7	155	194	400
Mainz-Parcusstraße	28	100,0	50	227	61	100,0	254	256	692
Mainz-Rheinallee	9	100,0	29	103	32	99,8	174	194	377
Mainz-Große Langgasse	40	100,0	71	172	35	98,6	153	194	485
Speyer-Nord	5	100,0	17	143	22	99,9	154	131	395
Kaiserslautern-Rathaus	3	100,0	6	32	10	99,7	80	96	204
Pirmasens-Innenstadt	3	100,0	5	21	7	100,0	42	44	177
Trier-Ostallee	9	100,0	18	47	23	99,1	123	133	338
Trier-Pfalzel	3	100,0	6	32	11	99,8	82	111	181
Worms-Hagenstraße	4	100,0	10	64	16	99,0	100	130	468
Neuwied-Hafenstraße	4	100,0	11	62	16	100,0	124	177	332
Neuwied-Hermannstraße	6	100,0	13	47	20	100,0	119	179	370
Koblenz-Fr. Ebert Ring	10	100,0	20	62	26	100,0	127	165	367
Koblenz-Hohenfelder Str	16	99,7	28	121	38	99,3	171	207	542
Bad Kreuznach-Bosenhei	7	100,0	11	38	19	100,0	109	124	325
Wörth-Marktplatz	2	100,0	5	34	7	100,0	61	69	187
Westpfalz-Dunzweiler	1	100,0	1	5	2	99,6	8	30	55
Hunsrück-Leisel	1	100,0	1	2	1	99,5	3	4	14
Westeifel-Wascheid	1	98,8	1	3	1	97,4	2	5	35
Westerwald-Herdorf	1	100,0	1	3	1	98,6	3	11	50
Westerwald-Neuhäusel	1	100,0	1	3	1	99,9	4	12	36
Pfälzerwald-Hortenkopf	1	99,9	2	4	1	99,6	3	5	33

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

Verf.% = Verfügbarkeit in Prozent

1h-MW = Einstundenmittelwert

TMW = Tagesmittelwert

= weniger als 75% der möglichen Werte

() = Jahresmittel liegt zwischen 75 und 90% der möglichen Werte

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: NO_x [µg/m³]**

Messstation *)	Jahres-MW
	1.Jan. - akt.Monat (1)
Ludwigshafen-Oppau	36
Ludwigshafen-Mundenhei	57
Ludwigshafen-Heinigstr	97
Frankenthal-Europaring	59
Mainz-Mombach	39
Mainz-Zitadelle	64
Mainz-Parcusstraße	126
Mainz-Rheinallee	81
Mainz-Große Langgasse	92
Speyer-Nord	54
Kaiserslautern-Rathaus	31
Pirmasens-Innenstadt	25
Trier-Ostallee	58
Trier-Pfalzel	31
Worms-Hagenstraße	46
Neuwied-Hafenstraße	45
Neuwied-Hermannstraße	53
Koblenz-Fr. Ebert Ring	68
Koblenz-Hohenfelder Str	90
Bad Kreuznach-Bosenhei	48
Wörth-Marktplatz	26
Westpfalz-Dunzweiler	9
Hunsrück-Leisel	7
Westeifel-Wascheid	7
Westerwald-Herdorf	9
Westerwald-Neuhäusel	10
Pfälzerwald-Hortenkopf	7

MW = Mittelwert

1h-MW = Einstundenmittelwert

Die Berechnung der Kennwerte erfolgt auf Basis von 1h-MW

(1) Zum Schutz der Vegetation beträgt der über ein Kalenderjahr gemittelte kritische Wert für Stickstoffoxide (NO_x) 30 µg/m³.

*) Messdaten werden angegeben, obwohl die Anforderungen an die Probenahmestellen gemäß 39. BImSchV Anlage 3 nicht erfüllt werden.

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: CO [mg/m³]**

Messstation	Monatswerte Juli 2017					01.August 2016 bis 31.Juli 2017					
	Monats- mittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	(1) max. 8h-MW	max. 1h-MW	Jahres- mittel	Verf.% 1h-MW	98%- Wert	max. TMW	max. 1h-MW	(1) max. 8h-MW
Ludwigshafen-Oppau	0,16	100,0	0,20	0,30	0,63	0,29	97,7	0,84	1,04	1,98	1,32
Ludwigshafen-Mundenhei	0,19	100,0	0,23	0,30	0,37	0,33	100,0	0,94	1,12	2,01	1,60
Ludwigshafen-Heinigstr.	0,19	100,0	0,28	0,37	0,64	0,42	99,2	1,19	1,34	2,38	1,86
Mainz-Mombach	0,13	100,0	0,18	0,27	0,38	0,24	99,7	0,76	0,98	1,88	1,17
Mainz-Zitadelle	0,19	99,9	0,24	0,36	0,44	0,32	99,7	0,88	1,08	1,58	1,45
Mainz-Parcusstraße	0,28	98,5	0,36	0,47	0,69	0,44	98,7	1,17	1,33	2,65	1,83
Mainz-Rheinallee	0,21	100,0	0,32	0,51	0,92	0,38	99,8	1,12	1,28	2,09	1,58
Mainz-Große Langgasse	0,23	100,0	0,31	0,36	0,49	0,36	100,0	0,96	1,23	2,24	1,67
Kaiserslautern-Rathaus	0,18	100,0	0,22	0,25	0,32	0,28	99,8	0,69	0,80	1,49	1,00
Trier-Ostallee	0,19	98,9	0,26	0,44	0,70	0,33	99,1	0,95	1,22	1,95	1,48
Worms-Hagenstraße	0,18	95,8	0,21	0,26	0,41	0,35	96,9	1,06	1,29	2,88	1,70
Neuwied-Hafenstraße	0,17	100,0	0,23	0,29	0,36	0,28	99,8	0,84	0,97	1,70	1,38
Koblenz-Fr. Ebert Ring	0,08	100,0	0,12	0,16	0,23	0,22	99,9	0,61	0,69	1,65	1,07
Bad Kreuznach-Bosenhei	0,17	100,0	0,21	0,24	0,60	0,30	99,9	0,85	0,94	1,94	1,17
Wörth-Marktplatz	0,15	97,2	0,19	0,25	0,32	0,26	99,0	0,71	0,97	1,46	1,08

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

(1) Grenzwert 10 mg/m³ im 8 Stundenmittel eines Tages

Verf.% = Verfügbarkeit in Prozent

1h-MW = Einstundenmittelwert

TMW = Tagesmittelwert

= weniger als 75% der möglichen Werte

() = Jahresmittel liegt zwischen 75 und 90% der möglichen Werte

8h-MW = gleitender 8 Stundenmittelwert berechnet aus 1 Stundenwerten in 1 Stunden Schritten

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: O₃ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]**

Messstation	Monatswerte Juli 2017				01. August 2016 bis 31. Juli 2017					
	Monatsmittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	max. 1h-HMW	Jahresmittel	Verf.% 1h-MW	98%-Wert	max. TMW	max. 1h-MW	max. 8h-MW
Ludwigshafen-Oppau	61	100,0	98	170	41	97,7	120	117	203	171
Mainz-Mombach	56	100,0	100	159	39	99,7	118	111	199	173
Speyer-Nord	51	100,0	87	173	35	100,0	123	103	192	161
Kaiserslautern-Rathaus	56	100,0	87	136	41	100,0	117	113	180	161
Pirmasens-Innenstadt	63	91,7	98	134	51	99,3	115	114	158	149
Trier-Pfalzel	52	100,0	89	153	38	100,0	115	121	195	174
Worms-Hagenstraße	60	99,9	100	160	37	98,2	112	105	181	164
Neuwied-Hafenstraße	52	100,0	96	147	36	99,4	121	115	196	179
Koblenz-Fr. Ebert Ring	46	100,0	83	137	32	99,8	103	99	170	153
Bad Kreuznach-Bosenhei	53	100,0	84	143	39	100,0	115	109	199	168
Wörth-Marktplatz	62	97,7	97	161	44	99,8	128	116	184	174
Westpfalz-Dunzweiler	72	100,0	124	146	60	99,6	134	162	197	176
Hunsrück-Leisel	72	100,0	132	156	66	99,5	137	153	202	178
Westeifel-Wascheid	66	98,8	112	141	64	97,4	130	171	238	208
Westerwald-Herdorf	62	100,0	108	146	56	98,6	125	146	175	164
Westerwald-Neuhäusel	68	100,0	116	146	59	99,9	133	151	190	174
Pfälzerwald-Hortenkopf	75	100,0	123	143	66	100,0	133	154	179	172

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

Verf.% = Verfügbarkeit in Prozent 1h-MW = Einstundenmittelwert TMW = Tagesmittelwert

= weniger als 75% der möglichen Werte

() = Jahresmittel liegt zwischen 75 und 90% der möglichen Werte

8h-MW = gleitender 8 Stundenmittelwert eines Tages, berechnet aus 1 Stundenwerten in Stundenschritten

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: O3 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]**

Messstation	Verf.% 1h-MW	1h-MW					8h-MW			
		max. 1h-MW	> 180 (1)		> 240 (2)		max. 8h-MW	> 120 (3)		
			Werte	Tage	Werte	Tage		Anzahl Tage (4)	Anzahl Tage (5)	Anzahl Tage (6)
Ludwigshafen-Oppau	100,0	170	-	-	-	-	139	4	13	18
Mainz-Mombach	100,0	159	-	-	-	-	131	3	13	18
Speyer-Nord	100,0	173	-	-	-	-	144	4	14	20
Kaiserslautern-Rathaus	100,0	136	-	-	-	-	119	0	8	15
Pirmasens-Innenstadt	91,7	134	-	-	-	-	119	0	6	13
Trier-Pfalzel	100,0	153	-	-	-	-	145	1	11	16
Worms-Hagenstraße	99,9	160	-	-	-	-	143	2	8	13
Neuwied-Hafenstraße	100,0	147	-	-	-	-	136	5	14	17
Koblenz-Fr. Ebert Ring	100,0	137	-	-	-	-	122	1	5	7
Bad Kreuznach-Bosenhei	100,0	143	-	-	-	-	123	1	12	15
Wörth-Marktplatz	97,7	161	-	-	-	-	140	4	19	26
Westpfalz-Dunzweiler	100,0	146	-	-	-	-	136	4	16	25
Hunsrück-Leisel	100,0	156	-	-	-	-	145	3	17	27
Westeifel-Wascheid	98,8	141	-	-	-	-	126	2	14	20
Westerwald-Herdorf	100,0	146	-	-	-	-	139	4	11	20
Westerwald-Neuhäusel	100,0	146	-	-	-	-	129	5	18	24
Pfälzerwald-Hortenkopf	100,0	143	-	-	-	-	128	5	19	33

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

(1) Informationsschwelle

(2) Alarmschwelle

(3) Zielwert (darf an 25 Tagen überschritten werden, bei Mittelung über 3 Jahre)

(4) Anzahl der Überschreitungstage im Berichtsmonat

(5) Anzahl der Überschreitungstage im Kalenderjahr

(6) Anzahl der Überschreitungstage gemittelt über 3 Jahre

Verf.% = Verfügbarkeit in Prozent

Werte = Anzahl MW mit Überschreitungen

Tage = Anzahl der Tage mit mindestens 1 Überschreitung

max = Höchster Mittelwert im Zeitraum

8h-MW = Gleitender 8 Stundenmittelwert eines Tages, berechnet aus 1 Stundenwerten in Stundenschritten

= weniger als 75% der möglichen Werte

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: CnHm [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]**

Messstation	Monatswerte Juli 2017				01.August 2016 bis 31.Juli 2017				
	Monatsmittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	max. 1h-MW	Jahresmittel	Verf.% 1h-MW	98%-Wert	max. TMW	max. 1h-MW
Ludwigshafen-Oppau	16	100,0	38	201	34	97,6	112	145	510
Ludwigshafen-Mundenhei	18	99,1	39	129	43	97,7	159	227	1714
Mainz-Mombach	15	100,0	29	68	28	99,4	111	111	266
Mainz-Zitadelle	24	99,3	48	117	49	99,3	154	168	312
Koblenz-Fr. Ebert Ring	9	95,0	18	44	25	97,0	91	106	284
Wörth-Marktplatz	36	100,0	52	461	41	95,1	92	126	461
Pfälzerwald-Hortenkopf	6	99,9	9	23	25	99,7	54	71	118

Messkomponente: CH4 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]

Messstation	Monatswerte Juli 2017				01.August 2016 bis 31.Juli 2017				
	Monatsmittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	max. 1h-MW	Jahresmittel	Verf.% 1h-MW	98%-Wert	max. TMW	max. 1h-MW
Ludwigshafen-Oppau	975	100,0	996	1095	1003	97,6	1131	1138	1256
Ludwigshafen-Mundenhei	994	100,0	1023	1110	1026	98,2	1149	1285	1607
Mainz-Mombach	968	100,0	995	1046	1011	99,7	1148	1163	2329
Mainz-Zitadelle	1002	99,7	1023	1093	1033	99,3	1152	1212	1316
Koblenz-Fr. Ebert Ring	997	99,7	1044	1090	1012	97,1	1090	1131	1242
Wörth-Marktplatz	950	100,0	964	1021	982	95,1	1079	1109	1817
Pfälzerwald-Hortenkopf	980	100,0	1013	1024	982	99,7	1045	1088	1166

Die Berechnung der Kenndaten erfolgt auf der Basis von 1h-MW

Verf.% = Verfügbarkeit in Prozent 1h-MW = Einstundenmittelwert

TMW = Tagesmittelwert

= weniger als 75% der möglichen Werte

() = Jahresmittel liegt zwischen 75 und 90% der möglichen Werte

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: Temp [°C]**

Messstation	Monatswerte Juli 2017				01.August 2016 bis 31.Juli 2017			
	Monatsmittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	max. 1h-MW	Jahresmittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	max. 1h-MW
Ludwigshafen-Mundenhei	22,2	100,0	28,5	36,9	12,5	100,0	29,1	37,0
Mainz-Mombach	21,2	100,0	27,1	37,0	12,0	99,7	27,5	37,7
Speyer-Nord	21,2	100,0	26,9	35,2	11,4	100,0	27,5	35,7
Kaiserslautern-Rathaus	20,5	100,0	26,5	34,4	11,1	100,0	26,6	35,7
Trier-Ostallee	20,9	100,0	27,0	33,8	11,5	99,2	28,6	37,2
Worms-Hagenstraße	22,3	100,0	28,0	36,2	12,7	99,9	28,3	36,9
Neuwied-Hafenstraße	20,4	100,0	25,1	33,8	11,5	100,0	26,8	36,1
Koblenz-Fr. Ebert Ring	20,7	99,9	25,7	34,6	12,0	100,0	27,2	37,2
Bad Kreuznach-Bosenhei	21,2	100,0	26,5	34,1	12,0	100,0	27,6	36,4
Wörth-Marktplatz	21,0	100,0	26,9	34,5	11,3	100,0	27,1	35,4
Westpfalz-Dunzweiler	18,8	99,7	24,6	30,3	10,0	99,6	28,1	33,9
Hunsrück-Leisel	17,2	100,0	23,5	29,4	8,9	99,5	26,1	32,3
Westeifel-Wascheid	15,9	98,9	22,9	28,1	8,3	97,4	25,3	32,0
Westerwald-Herdorf	17,2	100,0	22,0	29,6	9,3	98,5	27,4	33,7
Westerwald-Neuhäusel	17,0	100,0	21,8	28,9	8,9	99,9	26,4	32,2

Messkomponente: Feuchte [%]

Messstation	Monatswerte Juli 2017				01.August 2016 bis 31.Juli 2017			
	Monatsmittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	max. 1h-MW	Jahresmittel	Verf.% 1h-MW	max. TMW	max. 1h-MW
Ludwigshafen-Mundenhei	61,2	100,0	88,4	93,8	69,1	100,0	96,2	97,0
Mainz-Mombach	63,3	100,0	87,5	94,8	68,8	99,7	95,5	96,4
Speyer-Nord	66,1	100,0	92,8	97,9	73,4	99,9	98,6	100,0
Kaiserslautern-Rathaus	61,6	100,0	89,8	95,7	70,2	100,0	96,9	98,7
Trier-Ostallee	65,4	100,0	87,5	95,4	72,9	99,2	96,9	97,7
Worms-Hagenstraße	59,1	100,0	83,9	93,0	66,6	99,9	95,4	95,5
Neuwied-Hafenstraße	62,7	100,0	84,0	92,4	68,4	100,0	93,9	94,0
Koblenz-Fr. Ebert Ring	65,7	99,9	89,1	93,2	70,3	100,0	95,7	95,7
Bad Kreuznach-Bosenhei	67,2	100,0	86,7	97,9	73,2	100,0	99,5	99,5
Wörth-Marktplatz	65,5	100,0	91,7	94,9	72,4	100,0	97,2	97,2
Westpfalz-Dunzweiler	68,0	99,7	94,5	97,0	74,3	99,6	97,9	99,2
Hunsrück-Leisel	71,2	100,0	95,4	98,0	76,4	99,5	98,5	100,0
Westeifel-Wascheid	74,8	98,9	95,4	96,1	79,0	97,4	97,8	97,9
Westerwald-Herdorf	68,8	100,0	91,3	91,5	72,1	98,5	92,9	93,7
Westerwald-Neuhäusel	73,5	100,0	97,2	97,2	77,2	99,9	98,0	98,8

Verf.% = Verfügbarkeit in Prozent

1h-MW = Einstundenmittelwert

TMW = Tagesmittelwert

Monatsbericht: Juli 2017**Messkomponente: Niederschlag [mm]**

Messstation	Monatswerte Juli 2017				01. August 2016 bis 31. Juli 2017			
	Monats-Summe	Verf.% 1h-MW	max. TSW	max. 1h-SW	Jahres-Summe	Verf.% 1h-MW	max. TSW	max. 1h-SW
Ludwigshafen-Mundenheim	84,9	100,0	22,6	7,0	515,6	100,0	43,0	12,0
Mainz-Mombach	84,9	100,0	22,8	7,0	466,4	99,7	26,8	9,8
Speyer-Nord	68,0	100,0	20,8	10,0	442,8	100,0	31,5	14,2
Kaiserslautern-Rathaus	91,2	100,0	25,4	7,5	427,7	100,0	25,6	8,2
Trier-Ostallee	92,2	100,0	25,8	7,1	454,7	99,2	25,8	12,3
Worms-Hagenstraße	54,3	100,0	16,7	3,6	374,8	99,9	19,0	8,1
Neuwied-Hafenstraße	127,2	100,0	30,5	9,4	507,8	100,0	30,5	9,4
Koblenz-Fr. Ebert Ring	#	18,0	#	#	#	69,2	#	#
Bad Kreuznach-Bosenhei	80,1	100,0	22,3	14,4	403,5	100,0	22,3	14,4
Wörth-Marktplatz	92,8	100,0	26,1	12,6	463,8	100,0	28,2	17,2
Westpfalz-Dunzweiler	133,5	99,7	29,3	13,6	552,9	99,6	29,3	13,6
Hunsrück-Leisel	129,1	100,0	33,4	7,6	617,6	99,5	33,4	8,8
Westeifel-Wascheid	104,0	98,9	14,9	7,9	694,7	97,4	28,8	15,0
Westerwald-Herdorf	124,3	100,0	23,1	8,8	703,0	98,5	25,5	8,8
Westerwald-Neuhäusel	170,2	100,0	34,1	8,0	786,7	99,9	42,4	8,0

Verf.% = Verfügbarkeit in Prozent

1h-SW = Einstundensummenwert

TSW = Tagessummenwert